



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Traunstein am Mittwoch, 28.06.2023,
17:15 Uhr: Firmenbesichtigung, 18:00 Uhr: Sitzungsbeginn, Lebenshilfe Traun-
stein gGmbH, Bahnweg 3, 83278 Traunstein

Tagesordnung

	Seite
Firmenbesichtigung Annemarie Funke Lebenshilfe Traunstein gGmbH	2
TOP 1 Begrüßung Nikolaus Binder Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Traunstein	2
TOP 2 Positionen der IHK zur Landtagswahl 2023 Elke Christian IHK für München und Oberbayern	3
TOP 3 Politische Aktivitäten der jungen Wirtschaft Bernhard Siglbauer, Franz Obermayer Wirtschaftsjunioren Traunstein	4
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Elke Christian	5
TOP 5 Verschiedenes Nikolaus Binder	7

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Anlagen

Teilnehmerliste

Präsentation: Positionen der IHK zur Landtagswahl 2023

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

Firmenbesichtigung:

Annemarie Funke stellt die Arbeit der Lebenshilfe Traunstein gGmbH mit ihren Tätigkeitsschwerpunkten dar. Mit den aktuell 470 Mitarbeitern wird ein Gesamtumsatz von 20 Mio. Euro erwirtschaftet. Als Kostenträger fungiert der Bezirk Oberbayern. An 8 Standorten im Landkreis Traunstein ist die Lebenshilfe präsent und aktiv. Die Anfänge reichen bis ins Jahr 1969 mit der Gründung des Vereins in Pertenstein zurück, wo auch die erste Einrichtung untergebracht war. Seither erfährt das Konstrukt Lebenshilfe eine rasante Entwicklung, bis hin zur heutigen weitverzweigten Struktur und kostenintensiven Aufgabenstellung. 1971 wurde die erste heilpädagogische Tagesstätte errichtet, ehe 1972 die bekannten und sich stetig entwickelnden Werkstätten für Mitmenschen mit unterschiedlichen Behinderungen gegründet wurden.

Bei dem Rundgang durch einen Wohnbereich konnten sich die anwesenden Mitglieder und Gäste des IHK-Regionalausschusses Traunstein ein eigenes Bild vom Angebot, der Situation und der Arbeit in den Wohngruppen und den damit verbunden, herausfordernden Aufgabenstellungen für die Mitarbeiter und Bewohner zugleich machen.

TOP 1: Begrüßung

Herr Binder begrüßt die anwesenden Mitglieder und Nachrücker des IHK-Regionalausschusses. Seine Grüße gehen insbesondere an die Gastgeberin, die Lebenshilfe Traunstein gGmbH, vertreten durch deren Geschäftsführerin Frau Annemarie Funke. Ebenso begrüßt er vom IHK-Hauptamt Frau Elke Christian, Abteilungsleiterin Region, Ehrenamt und Politik, sowie Jens Wucherpfennig, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Rosenheim. Zudem spricht er seinen Dank für die Vorbereitung der Sitzung aus.

TOP 2: Positionen der IHK zur Landtagswahl 2023

Frau Elke Christian beschreibt in ihren einleitenden Worten zum TOP „Positionen der IHK zur Landtagswahl 2023“, welche am 8. Oktober 2023 in Bayern stattfindet, den aktuellen Zeitpunkt als heiße Phase und für die IHK als besonders wichtigen Zeitpunkt, die Politik abzuholen.

Sie weist auf die drei Grundsätze in der Arbeit der IHK hin, die der politischen Arbeit unterliegen:

1. Unabhängige Politikberatung im Gesamtinteresse der oberbayerischen Wirtschaft:

Die IHK handelt im gesetzlichen Auftrag, was sie von einem Verband abgrenzt. Sie vertritt das Gesamtinteresse der Unternehmen und spricht für alle Größen und Branchen. Sie berät Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung faktenbasiert.

2. IHK-Positionen: demokratisch legitimiert, branchenübergreifend, abwägend und ausgleichend

Die IHK-Positionen entstehen in einem umfangreichen, gesetzlich ausgestalteten und demokratisch legitimierten Meinungsbildungsprozess. Die Beschlussfassung obliegt der IHK-Vollversammlung, dem höchsten IHK-Gremium, bei regionalen Themen, den IHK-Regionalausschüssen.

3. Parteipolitische Neutralität

Die IHK agiert parteipolitisch neutral. Sie unterstützt keine Partei durch Spenden, Mitgliedschaften oder anderweitige finanzielle und/oder immaterielle Zuwendungen.

Sie verweist im Folgenden darauf, dass bei effektiver Politikberatung die richtige Botschaft im richtigen Moment auf dem richtigen Tisch liegen muss. Das Netzwerk zählt, Fairness und Vertrauen sind die Währung.

Die politische Arbeit zur Landtagswahl richtet sich nach der Zeitplanung der Parteien im Hinblick auf die Landtagswahlen am 8. Oktober 2023. Die Positionen bzw. IHK-Forderungen wurden dafür auch in sogenannten Mantelpapieren zusammengetragen, in denen adressatengerecht Situation, Zielsetzung und Lösung für die Probleme der Unternehmen dargestellt wird. Insgesamt gibt es 14 Mantelpapiere – bayernweit abgestimmt und von allen 9 bayerischen Vollversammlungen beschlossen.

Bereits abgeschlossen sind die BIHK-Spitzengespräche mit allen Parteien; weiters Ziel sind 100 Kontakte mit weiteren Mandatsträgern in den Regionen verbunden mit dem Start der Öffentlichkeitsarbeit. Diese soll insbesondere dazu beitragen, die Positionen der bayerischen Wirtschaft über Darstellung mittels Videoformate ab Anfang August 2023 sichtbar zu machen und Informationen auf der Website der IHK oder auch über Social Media-Formate zu transportieren.

Die drei TOP-Themen, welche die bayerische Wirtschaft zurzeit am stärksten betreffen, greift Frau Christian in ihren tieferen und nähergehenden Erläuterungen auf; dies sind die Energiepolitik, das Thema Arbeitskräfte sowie das Dauerthema Bürokratie.

Zu diesen Kernthemen werden die jeweiligen Positionen der IHK vorgestellt (siehe Präsentation) und anschließend in reger Diskussion zusätzliche Statements, Positionierung und Meinungen seitens der Mitglieder im RA Traunstein vor- und eingebracht.

TOP 3: Politische Aktivitäten der Wirtschaftsjunioren

Der ausgeschiedene Kreissprecher Bernhard Siglbauer sowie sein Nachfolger Franz Obermayer geben einen kurzen Ein- und Ausblick auf das Wirken und das Aufgabenspektrum der Wirtschaftsjunioren Traunstein.

Sie stellen die Wirtschaftsjunioren, welche am Standort Traunstein in diesem Jahr ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum begehen konnten, als Netzwerk für junge Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren vor. Im Mai 2023 wurde der Vorstand um Franz Obermayer neu gewählt und geht nun in eine zweijährige Amtszeit.

Das Jungunternehmernetzwerk, welches bundesweit aktiv ist, repräsentiert einen Jahresumsatz von ca. 290 Mrd. Euro und ist branchendivers aufgestellt. Die Wirtschaftsjunioren setzen sich insbesondere für bessere Gründerbedingungen, unternehmerische Bildung und eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik ein. Darüber hinaus fördern sie den Austausch und die Entwicklung junger Unternehmer und Führungskräfte. Als unabhängiger Verein sind die Wirtschaftsjunioren nicht an das IHK-Gesetz gebunden und können so ihre Forderungen gegenüber der Politik pointierter artikulieren sowie sich zur Sozial- und Arbeitsmarktpolitik äußern.

Die Wirtschaftsjuvenen Traunstein treffen sich jeden dritten Donnerstag im Monat zum Austausch zu diversen Themen; zudem wird angestrebt einmal pro Quartal eine Betriebsführung in einem Unternehmen in der Region zu organisieren. Weitere Informationen finden Sie unter <https://wj-traunstein.de>

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian. Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.

- BIHK-Konjunkturumfrage: In der bayerischen Wirtschaft bleibt die Stimmung äußerst verhalten. Zwar verlieren Energiepreise und Beschaffungssorgen an Dramatik, dafür belasten Personal-mangel, steigende Kosten und fehlende Nachfrage die Unternehmen. Der Investitionsmotor kommt nicht in Schwung. Im Vergleich zum Jahresbeginn tritt der BIHK-Konjunkturindex auf der Stelle (plus einen Zähler) und liegt mit 113 Punkten nah am langjährigen Durchschnitt, so das Ergebnis der aktuellen Konjunkturumfrage des Bayerischen Industrie- und Handelskammer-tags (BIHK) unter 3.400 Unternehmen. Mehr zu den bayerischen Ergebnissen finden sie [hier](#). Ergebnisse der Region Südostoberbayern finden Sie [hier](#).
- IHK-Standortumfrage: Wie bewerten Unternehmen den Wirtschaftsstandort Oberbayern nach der Corona-Pandemie? Um herauszufinden, wo die heimischen Betriebe Stärken und Schwächen sehen, verschickte die IHK für München und Oberbayern an 60.000 ausgewählte Mitgliedsunternehmen verschiedener Größen und Branchen auf dem Postweg Zugangsdaten zum Online-Fragebogen. 4.157 Unternehmen nahmen teil. Die Ergebnisse für Oberbayern sowie den Landkreis Traunstein finden Sie [hier](#).
- Flaute bei Gründungsgeschehen in Bayern: Nach dem Corona-Hoch lässt die Dynamik bei Unternehmensgründungen in Bayern deutlich nach. Nach Berechnungen des BIHK auf Basis von Angaben des Landesamts für Statistik sank die Zahl der Existenzgründungen im Freistaat 2022 um 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mehr Informationen zum Gründungsgeschehen und zur Entwicklung der Selbstständigenquote finden Sie [hier](#).
- IHK-Umfrage unter Fortbildungsabsolventen: Die Umfrage des BIHK unter knapp 5.000 Ausbildungsbetrieben zeigt, dass sich Weiterbildung im Beruf lohnt. 58 % der Befragten verdienen nach einer Fortbildung mehr Geld und 54

% schaffen danach einen beruflichen Aufstieg. Weitere Ergebnisse finden Sie [hier](#).

- Kurzbericht zur IHK-Vollversammlung: An der Vollversammlung an der IHK Akademie Westerham am 27.06.2023 wurden vier Positionspapiere für die politische Gesamtinteressensvertretung verabschiedet. Das Papier zum Thema Wohnraum und Gewerbeflächen fordert, zusätzliches Bauland zur Verfügung zu stellen und Genehmigungsverfahren für den Werkwohnungsbaubau massiv zu beschleunigen. Außerdem müssten kostspielige Baunormen auf den Prüfstand. Serielles und modulares Bauen sollten gefördert, zinsgünstige Darlehen und steuerliche Förderungen ermöglicht sowie das Bauordnungsrecht vereinfacht werden. Die IHK-Vollversammlung beschloss ebenfalls ein Impulspapier für eine gesamtheitliche Strompreisreduzierung sowie ein Paket von Weichenstellungen für eine sichere Energieversorgung in Deutschland. Mit Blick auf die Europawahl im Juni 2024 verabschiedete die Vollversammlung zehn Leitlinien für einen starken Wirtschaftsstandort Europa. Die Pressemitteilung finden Sie [hier](#).
- Ankündigung des IHK-Umweltdialogs: Wie erreichen Unternehmen die vielfältigen Umweltziele und bleiben trotzdem wettbewerbsfähig? Auf welche weiteren Regulierungen infolge des EU Green Deal muss sich die Wirtschaft einstellen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen und Impulsen lädt die IHK für München und Oberbayern in Zusammenarbeit mit dem Umwelt-Cluster Bayern und dem Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern zum IHK-Umweltdialog am 5. Juli 2023. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Ankündigung des IHK-Jahresempfangs: Der traditionelle Jahresempfang in entspannter sommerlicher Atmosphäre findet am 13. Juli 2023 um 17:30 statt und bietet die Möglichkeit, auf das 180-jährige Bestehen der IHK für München und Oberbayern anzustoßen. Nach einer Begrüßung durch IHK-Präsident Prof. Klaus Josef Lutz wird Ministerpräsident Markus Söder als Gastredner auftreten.
- Ankündigung der Halbzeitevaluierung: Die Evaluierung im Ehrenamt zur Halbzeit der Wahlperiode soll ab Oktober 2023 durchgeführt werden. Befragt werden sollen alle ehrenamtlich Engagierten in der IHK, insbesondere in den Regionalausschüssen. Die Befragung kann telefonisch, virtuell oder persönlich durchgeführt werden. Die Ergebnisse sollen erstmals zur Frühjahrssitzung des Präsidiums vorgestellt werden.

TOP 5: Verschiedenes

Termine Sitzungen IHK-Regionalausschuss 2023:

- Mittwoch, 08.11.2023 – Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Mit dem Dank an die Referenten sowie für die Teilnahme an der Sitzung schließt der Vorsitzende um 20.05 Uhr die Veranstaltung.

gez.
Stefan Zahnbrecher
(Protokollführer)

gez.
Nikolaus Binder
(Vorsitzender)

26.07.2023